

**V O R L A G E**  
**für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Belzig**

Vorlagen-Nr.: **0766/24**

**beraten am:**  
**Beschluss-Nr.:**

Datum: 22.03.2024

**1. Einreicher**

Stadt Bad Belzig  
Der Bürgermeister  
Stadtentwicklung/Bauen

☒ öffentlich  
☐ nichtöffentlich

**2. Inhalt der Vorlage**

Titel:

**Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan  
"Solarpark Werbig"**

| <b>Beratungsfolge</b>                 | <b>Sitzungs-<br/>datum</b> |
|---------------------------------------|----------------------------|
| Stadtverordnetenversammlung           | 27.05.2024                 |
| Ortsbeirat Werbig                     | 23.05.2024                 |
| Hauptausschuss                        | 06.05.2024                 |
| Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen | 15.04.2024                 |

Begründung:

Der Stadtverwaltung liegt ein Antrag zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks im Ortsteil Werbig vor. Antragsteller ist die UNENDLICH ENERGIE GmbH & Co. KG mit Sitz in 86633 Neuburg an der Donau. Ziel des Planverfahrens ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den privaten Flurstücken 153, 154 und 155 sowie den kommunalen Flurstücken 68 (teilweise) und 74 (teilweise) der Flur 5 in der Gemarkung Werbig. Die benannten Flächen befinden sich östlich der Milchviehanlage und nordöstlich der Kreisstraße 6935. Die Lagebezeichnung gemäß Liegenschaftskataster lautet „Große Gehren“. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von etwa 15 ha. Die potenzielle Leistung soll 18 Megawatt betragen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im Regelverfahren parallel zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Die Kosten des Planverfahrens werden durch einen städtebaulichen Vertrag auf den Vorhabenträger übertragen.

Das Vorhaben wurde im Rahmen des Ortsbeirates Werbig im November 2023 bereits vorgestellt und befürwortet. Eine weitere Präsentation findet voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 15.04.2024 statt.

Gemäß § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) werden Gemeinden bei der Energiegewinnung finanziell beteiligt. So ist für die Gemeinde eine Einnahme von 0,2 Cent je Kilowattstunde tatsächlich eingespeister Strommenge per Gesetz festgelegt. Zusätzlich ist ab 2025 durch das Photovoltaik-Freiflächenanlagen-Abgabengesetz (BbgPVAbgG) mit einer Sonderabgabe von 2.000 € je Megawatt installierter Leistung pro Jahr zu rechnen.

gesetzl. Grundlagen:

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), in der jeweils gültigen Fassung

- §§ 1 bis 13b Baugesetzbuch

finanzielle Auswirkungen:

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Erträge/Einnahmen</b>  |  |  |
| <input type="checkbox"/> keine  | <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt   | <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt |
| <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; padding-right: 5px;">€</div>  | <input type="checkbox"/> Fördermittel  |  |
| Produktkonto  |  |  |
| Bezeichnung   |  |  |
| <b>Aufwendungen/Auszahlungen</b>  |  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> keine   | <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt  | <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt            |
| <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; padding-right: 5px;">€</div>  |  |  |
| Produktkonto  |  |  |
| Bezeichnung   |  |  |
| verfügbare Mittel   | <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; padding-right: 5px;">€</div> |  |
| Mehrausgaben  | <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; padding-right: 5px;">€</div> |  |
| Deckung aus   |  |  |
| <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; padding-right: 5px;">€</div>  | <input type="checkbox"/> keine   |  |
| Folgekosten   |  |  |
| <b>Erläuterungen</b><br>Die Kosten des Planverfahrens trägt der Vorhabenträger gemäß städtebaulichem Vertrag. Bei Umsetzung des Vorhabens ist eine Einnahme gemäß § 6 EEG in Höhe von 0,2 Cent je Kilowattstunde eingespeister Energie zu erwarten. Ab 2025 kann zusätzlich gemäß BbgPVAbgG mit 2.000 € jährlich je MW installierter Leistung gerechnet werden. |  |  |

notwendige Genehmigungen:

Sofern die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes durch den Landkreis PM genehmigt wurde, besteht keine weitere Genehmigungspflicht.

**3. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Belzig beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Werbig“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 68 und 74 je teilweise sowie die Flurstücke 153, 154 und 155 der Flur 5 in der Gemarkung Werbig mit einer Fläche von etwa 15 ha. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche östlich der Milchviehanlage und nordöstlich der Kreisstraße 6935 geschaffen werden.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Fachbereichsleiter

**4. Abstimmungsergebnis**

Anzahl der gewählten Vertreter: \_\_\_\_\_  
davon anwesend: \_\_\_\_\_

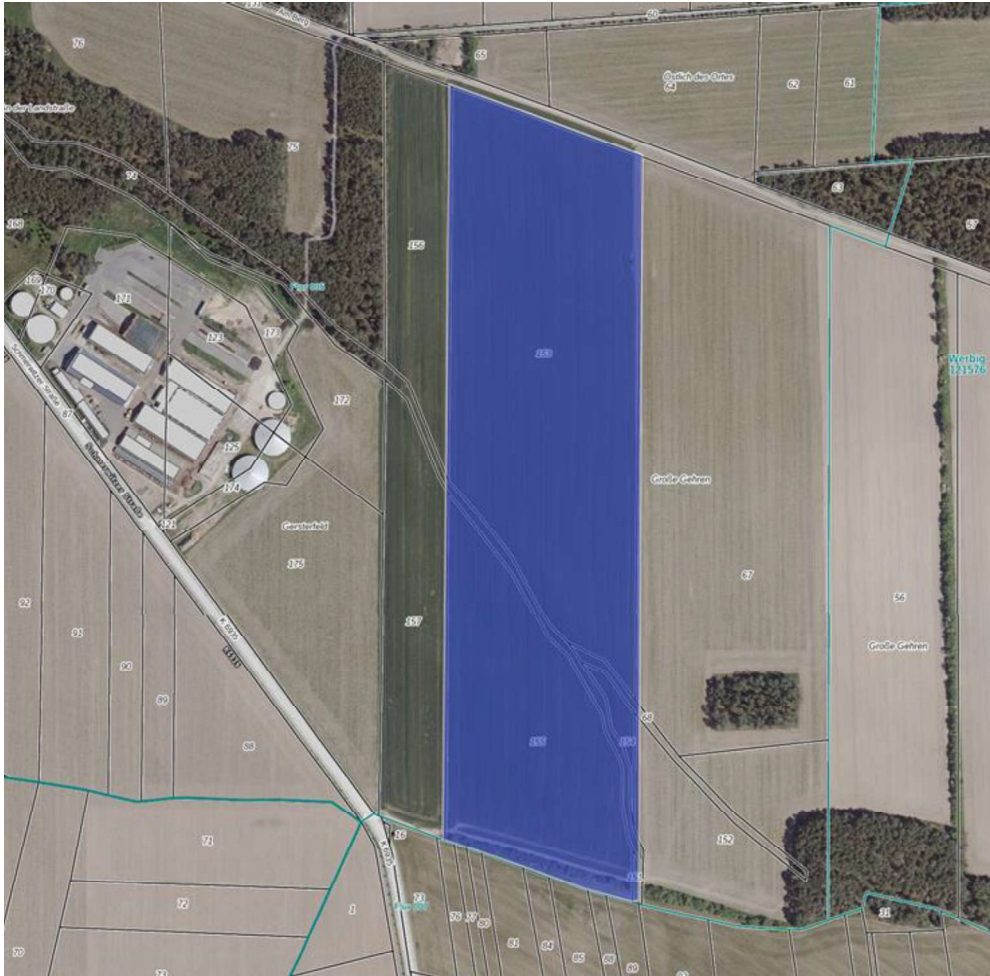
|            |              |                   |
|------------|--------------|-------------------|
| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenthaltungen |
|------------|--------------|-------------------|

(Namentlich aufführen, wenn Stadtverordnete auf Grund eines Mitwirkungsverbotes lt. § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen waren.)

**Anlagen**

- Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Werbig“

# PV Park Werbig



## Flächeninformation:

- ca. 15 ha (18 MW)
- LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“
- Naturpark „Hoher Fläming“

